



August Rosenberger (links) mit Hermann Zapf

August Rosenberger

Geboren am 4. März 1893 in Frankfurt am Main, gestorben 1980 in Frankfurt am Main. Stempelschneiderlehre von 1907-1911 bei der Bauerschen Gießerei. 1912-1914 bei der Schriftgießerei Lange & Co in St. Petersburg. Im Krieg in Sibirien inhaftiert. Nach Kriegsende zurück zur Bauerschen Gießerei. Kurze Tätigkeit bei B. Krebs Nachf. 1926/27 in Leningrad als Meister der Stempelschneiderei beim Polygraph Staatstrust tätig. Von 1927 bis 1962 als Meister der Schriftschneiderei und Matrizenbohrerei bei der D. Stempel AG beschäftigt. Außerdem fertigte er für Hermann Zapf, nach dessen Zeichnungen, die Bleischnitte zu den Büchern *Feder und Stichel* und dem *Blumen ABC* an.

Literatur:

Hermann Zapf, *August Rosenberger 1893-1980; A Tribute to one of the Greatest Masters of Punchcutting, an Art Now All but Extinct*. Rochester 1996.



Abbildung aus dem *Blumen ABC*

Die Buchstaben haben dann Anmut,
wenn sie nicht mit Anlust und Hast,
auch nicht mit Mühe und Fleiß, sondern
mit Lust und Liebe geschrieben sind.

BODONI



Abbildungen aus *Feder und Stichel*